

Pressemitteilung 219/2024 vom 7. August 2024

889 erfolgreich beendete Ausbildungen zum Pflegefachmann und zur Pflegefachfrau in Thüringen 2023

Den seit 2020 neu eingeführten Ausbildungsberuf zum Pflegefachmann bzw. zur Pflegefachfrau haben im Jahr 2023 erstmalig 889 Personen erfolgreich abgeschlossen. Nach Mitteilung des Thüringer Landesamtes für Statistik haben davon 874 Personen (98,3 Prozent) einen generalistischen Abschluss als Pflegefachmann bzw. Pflegefachfrau gewählt und 15 Personen (1,7 Prozent) einen Abschluss mit dem Schwerpunkt Gesundheits- und Kinderkrankenpflege oder Altenpflege.

Bis zum Stichtag 31.12.2023 begannen 1 706 Personen, davon 422 Männer¹⁾ (24,7 Prozent) und 1 284 Frauen¹⁾ (75,3 Prozent), eine Ausbildung in diesem Beruf. Dies waren 6,8 Prozent mehr neu abgeschlossene Ausbildungsverträge als zum Vorjahreszeitpunkt. Ende 2023 befanden sich insgesamt 3 926 Personen in Ausbildung zum Pflegefachmann und zur Pflegefachfrau.

Von den 1 706 Auszubildenden, die eine Ausbildung begannen, waren 23,9 Prozent (408 Personen) unter 18 Jahren alt. 24,3 Prozent (414 Personen) waren 18 oder 19 Jahre alt. Im Alter zwischen 20 und 29 Jahren befanden sich 37,3 Prozent (637 Personen) und im Alter zwischen 30 und 39 Jahren 9,3 Prozent (158 Personen) der Auszubildenden. 40 Jahre oder älter waren 5,2 Prozent bzw. 89 Auszubildende zu Beginn ihrer Ausbildung.

Die Möglichkeit einer Berufsausbildung in Teilzeit haben von den 1 706 neuen Azubis 4,7 Prozent (80 Personen) genutzt. Ein Jahr zuvor waren das 33 Personen.

Von den im Berichtsjahr 2023 insgesamt 1 855 neuen Ausbildungseintritten wurden 149 Verträge (8,0 Prozent) bis zum Stichtag 31.12.2023 wieder gelöst. Von einer Vertragslösung ist die Rede, wenn die Ausbildung ohne Prüfung beendet wird.

- 1) Personen mit den Geschlechtsangaben „divers“ und „ohne Angabe“ (nach § 22 Abs. 3 PStG) werden in Geheimhaltungsfällen per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht.

Herausgeber:
Thüringer Landesamt für Statistik
Grundsatzfragen und Presse

Kontakt:
Telefon 03 61 57 331-91 10 / -91 13
Telefax 03 61 57 331-96 98

presse@statistik.thueringen.de
www.statistik.thueringen.de
www.twitter.com/statistik_tls

Postanschrift:
Thüringer Landesamt für Statistik
Postfach 90 01 63
99104 Erfurt

Weitere Auskünfte erteilt:
 Sachgebiet Bildung und Kultur
 Telefon: 03 61 57 334-25 11

Pressestelle
 Telefon: 03 61 57 331-91 13
 E-Mail: presse@statistik.thueringen.de

Auszubildende in Thüringen in den Berichtsjahren 2021, 2022 und 2023 nach der Pflegeberufe-Ausbildungsfinanzierungsverordnung (PflAFinV)

Merkmale	2021	2022	2023
Neue Auszubildende¹⁾ am 31.12.	1 681	1 598	1 706
davon			
männlich	400	401	422
weiblich	1 281	1 197	1 284
davon im Alter von ...			
unter 18 Jahren	424	388	408
18 bis unter 20 Jahren	439	400	414
20 bis unter 30 Jahren	563	563	637
30 bis unter 40 Jahren	159	164	158
40 Jahren und älter	96	83	89
davon			
Vollzeit	1 661	1 565	1 626
Teilzeit	20	33	80
Im Berichtsjahr erfolgreich abgeschlossene Ausbildungen	-	-	889

1) Personen mit den Geschlechtsangaben „divers“ und „ohne Angabe“ (nach § 22 Abs. 3 PStG) werden in Geheimhaltungsfällen per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

- nichts vorhanden (genau Null)

Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht.